

## Dringlicher Antrag

eingbracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**  
in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2023

### Betreff: **Sanktionen bei illegaler Parteienfinanzierung**

Kürzlich hat der [Bundesrechnungshof](#) aufgedeckt, dass der Grazer SPÖ-Gemeinderatsklub unrechtmäßige Parteispenden getätigt hat. Dies ist - wie die Vergangenheit zeigt - leider kein Einzelfall, sondern eine scheinbar "Never-ending-story" in der österreichischen Innenpolitik. Der neuerliche Vorfall zeigt, dass, wenn nicht umgehend Maßnahmen ergriffen werden, dies mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht der letzte Fall von unzulässigen Parteispenden gewesen sein wird.

Besonders vor dem Hintergrund der im Land Steiermark liegen gebliebenen [Statutenreform](#) für die Landeshauptstadt Graz, die unter anderem auf mehr Transparenz bei den Klubfördermitteln abzielt, ist der neuerliche Vorfall ein Skandal und zeigt, dass schärfere Kontrollrechte für den Stadtrechnungshof und gläserne Parteien dringender notwendig sind denn je.

Um sicherzustellen, dass nicht noch mehr Steuergelder der Grazer Bürgerinnen und Bürger von den Gemeinderatsklubs zweckentfremdet werden und in die Kassen von Parteien fließen, bevor die Statutenreform durch das Land Steiermark beschlossen wird, ist dringend eine Regelung notwendig, um im Bedarfsfall Sanktionen setzen zu können.

Solch eine Regelung könnte sich an den Grundsätzen des [Grazer Fairnessabkommens](#) orientieren, welches im Juli 2021 von allen damals im Grazer Gemeinderat vertretenen Parteien – mit Ausnahme der ÖVP - unterzeichnet wurde. In Punkt 2 dieses Abkommens sind klare Sanktionen für Verstöße festgelegt und es liegt eine detaillierte Handlungsrichtlinie vor:

*„Die Strafzahlung soll als Spende an eine oder mehrere Organisationen oder Initiativen gehen, die einen mildtätigen Zweck verfolgen. Parteinahе Organisationen und Initiativen sind davon ausgeschlossen“*

Anknüpfend an diese Regelung, stelle ich gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den folgenden

### **dringlichen Antrag:**

**Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, eine zeitweilige Regelung zur Implementierung von Strafzahlungen bei missbräuchlicher Verwendung von Klubgeldern nach Vorbild des Grazer Fairnessabkommens gemäß Motiventext zu prüfen und dem Grazer Gemeinderat umgehend eine allfällige Regelung zur Beschlussfassung vorzulegen.**